

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

ANKUNFT:

4. September
Zeitplan und Raumbelugung werden bekannt gegeben.

ABREISE:

9. September nach dem Wettbewerbskonzert und der John-Cage-Preis Verleihung.

Schlagzeuger müssen ihre eigenen Instrumente mitbringen. Im Fall von logistischen Problemen können gegebenenfalls Instrumente gestellt werden. Die benötigten Schlaginstrumente für die während des Kurses gebildeten Akkordeon-Schlagzeug-Duos werden von der Organisation gestellt.

ANMELDUNGEN: siehe Impressum (Einsendeschluß ist der 1. August 2012)

TEILNAHME, ANMELDUNG

1. AKTIVE TEILNEHMER

Kursgebühr 150 EUR plus preiswerte Unterkunft und Verpflegung.

Für Ihre Bewerbung schicken Sie bitte:

- Lebenslauf mit Email, Postanschrift und Telefonnummer
- Liste von bereits gespieltem Repertoire und vom Repertoire das für den Kurs vorbereitet wird.

2. PASSIVE TEILNEHMER

Kursgebühr 50 EUR plus preiswerte Unterkunft und Verpflegung.

WHAT YOU NEED TO KNOW

ARRIVAL:

On September 4th.
Time tables and room allocation will be announced at the time.

DEPARTURE:

September 9th after the Competition Recital and the John-Cage-Award Ceremony.

Percussionists should bring their own instruments. However, in case of logistic problems some instruments could be provided. The necessary percussion instruments for the acc-perc duos established during the master class will be provided by the organization.

APPLICATIONS: see Impressum (to be sent in no later than August 1, 2012)

PARTICIPATION, APPLICATION

1. ACTIVE PARTICIPANTS

Fee 150 EUR plus affordable room and board.

You need to send in:

- CV with email, postal address and telephone numbers
- information on contemporary repertoire already performed and on the repertoire you are preparing for the class

2. PASSIVE PARTICIPANTS

Fee 50 EUR plus affordable room and board.

MEISTERKURS INTERPRETATION ZEITGENÖSSISCHER MUSIK FÜR AKKORDEON UND SCHLAGZEUG

im Rahmen des Festivals 100 Jahre John Cage

HALBERSTADT 2012
5. - 9. SEPTEMBER 5TH - 9TH

MASTER CLASS IN THE INTERPRETATION OF CONTEMPORARY MUSIC

FOR ACCORDION AND PERCUSSION
as Part of the Festival 100 Years John Cage

INFORMATION / UNTERSTÜTZER / IMPRESSUM

Anmeldungen:

Ute Schalz-Laurenze / uschalz@web.de / Tel.: +49(0)421. 70 17 41

Weitere Informationen:

www.john-cage.halberstadt.de | info@aslsp.org

Telefon & Fax: +49(0)39 41. 62 16 20

UNTERSTÜTZT VON:

Karin und Uwe Hollweg-Stiftung, Bremen
Förderverein John-Cage-Organ-Kunst-Projekt e.V. Halberstadt, www.cage-ev.de

Projektleitung: Ute Schalz-Laurenze / uschalz@web.de
Stefan Hussong: www.stefan-hussong.de / contact@stefan-hussong.de
Olaf Tzschoppe: www.hfk-bremen.de / o.tzschoppe@gmail.com
Layout: www.siebdruckwerk.info

Änderungen vorbehalten!

INFORMATION / SUPPORTERS / IMPRESSUM

Application:

Ute Schalz-Laurenze / uschalz@web.de / fon: +49(0)421. 70 17 41

Further Information:

www.john-cage.halberstadt.de | info@aslsp.org

fon & fax: +49(0)39 41. 62 16 20

SUPPORTED BY:

Karin und Uwe Hollweg-Stiftung, Bremen
Förderverein John-Cage-Organ-Kunst-Projekt e.V. Halberstadt, www.cage-ev.de

Direction: Ute Schalz-Laurenze / uschalz@web.de
Stefan Hussong: www.stefan-hussong.de / contact@stefan-hussong.de
Olaf Tzschoppe: www.hfk-bremen.de / o.tzschoppe@gmail.com
Layout: www.siebdruckwerk.info

No responsibility assumed for eventual changes.

MEISTERKURS INTERPRETATION ZEITGENÖSSISCHER MUSIK HALBERSTADT 2012 FÜR AKKORDEON UND SCHLAGZEUG

Der Kurs richtet sich an Studenten und Profis (Akkordeon und Schlagzeug Solo als auch Schlagzeug-Akkordeon-Duo). Das Kursrepertoire ist Musik nach 1960. Ausgewählte Duo-Stücke werden den Teilnehmern zugesandt, die ein Schlagzeug-Akkordeon Duo während der Dauer des Kurses erarbeiten möchten, aber ohne Partner kommen. Interessierte Teilnehmer werden gebeten, dieses in ihrer Anmeldung anzugeben. Babette Koblenz hat hierfür eigens eine neue Komposition geschrieben. Kontaktieren Sie bitte die Kursleiter direkt per E-mail bei etwaigen Fragen bezüglich des Repertoires.

MASTER CLASS IN THE INTERPRETATION OF CONTEMPORARY MUSIC IN HALBERSTADT 2012 FOR ACCORDION AND PERCUSSION

Applicants can be students and professionals (percussion and accordion solo as well as percussion/accordion duo). Proposed Repertoire any kind of contemporary music written after 1960. Selected duo-pieces will be sent to those solo applicants who would like to establish a perc-accordion duo during the master class. Applicants who are interested in this possibility should mention that in their application. A new piece by Babette Koblenz was written especially for this occasion. Please contact the teachers directly by email if you have any questions concerning repertoire.

JOHN-CAGE-PREIS HALBERSTADT FÜR DIE INTERPRETATION VON NEUER MUSIK 5.-9. SEPTEMBER IN HALBERSTADT / DEUTSCHLAND

Der 2. John-Cage-Preis Halberstadt wird vergeben an teilnehmende Solisten oder Duos nach seinem/ihrem Auftritt am 9. September 2012. Die Auswahl dieser Spieler und des Repertoires findet während des Kurses statt. Alle Teilnehmer müssen mindestens ein Werk aufführen. Der Preis ist mit 2.000 EUR dotiert.

JURY:

Prof. Olaf Tzschoppe, Prof. Stefan Hussong, Johannes Rieger (GMD, Halberstadt), Ute Schalz-Laurenze (Musikwissenschaftlerin, Bremen), Prof. Dieter Schnebel (Komponist, Berlin), Prof. Christoph Bossert (Organist, Würzburg)
Die Jury behält sich vor den Preis zu teilen.

JOHN CAGE AWARD FOR THE INTERPRETATION OF NEW MUSIC SEPTEMBER 5TH THROUGH 9TH IN HALBERSTADT/GERMANY

The second John Cage Award will be given to a participating soloist or duo after the performance of all participants in the competition recital on September 9th, 2012. The selection of these performers will be made during the master course. All participants have to perform at least one piece.

The price winner(s) will receive the amount of 2,000 EUR.

JURY:

Prof. Olaf Tzschoppe, Prof. Stefan Hussong, Johannes Rieger (GMD, Halberstadt), Ute Schalz-Laurenze (musicologist, Bremen), Prof. Dieter Schnebel (Composer, Berlin), Prof. Christoph Bossert (Organist, Würzburg)
The jury reserves the option of splitting the award.

NEUE MUSIK HALBERSTADT (SACHSEN-ANHALT) DAS JOHN-CAGE-ORGEL-KUNST-PROJEKT HALBERSTADT

Das längste Musikstück der Welt wird in Halberstadt aufgeführt: John Cages Orgelstück ORGAN²/ASLSP – As Slow as Possible [So langsam wie möglich] – erklingt hier in einer extremen Interpretation von mindestens 639 Jahren. Die Aufführung begann im Jahr 2001 mit einer siebzehn Monate langen Pause, bis schließlich der erste Klang auf der eigens für dieses Stück gebauten Orgel zu hören war. Was zunächst nur als utopische Idee erschien, entwickelte sich schnell zu einem der eindrucksvollsten und innovativsten Kunstprojekte mit großer Ausstrahlung. Das Halberstädter Cage-Konzert, das Menschen aus aller Welt fasziniert, wird von vielen Veranstaltungen begleitet und ist ein Anziehungspunkt ganz im Sinne der Offenheit Cages. Der nächste Klangwechsel wird am 5. Juli 2012 zu hören sein.

NEW MUSIC HALBERSTADT (SAXONY-ANHALT) THE JOHN CAGE PROJECT IN HALBERSTADT

The longest music piece in the world is being performed in Halberstadt- John Cage's composition for organ ORGAN²/ASLSP – As Slow as Possible – is resounding here in an extreme interpretation of at least 639 years. The performance began in the year 2001 with a seventeen month- long pause before the first tone of the organ, especially built for the performance of this piece, was to be heard. What at first seemed to be only an utopian idea developed very quickly into an impressive and innovative art project generating a widespread interest.. The Halberstadt Cage concert, which fascinates people all over the world, is being accompanied by many additional events and has proved to be a point of attraction wholly in the open spirit of John Cage. Aside from tone changes as determined by the organ piece (due July 5, 2012), further events are taking place in the course of the organ project.

KONZERTE / CONCERTS

7. September 7th 2012, 20 Uhr / 8 p.m.

Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters

unter Leitung von GMD Johannes Rieger /

Nordharzer Städtebund Orchestra, conductor GMD Johannes Rieger

Solisten / Soloists:

Stefan Hussong und / and Olaf Tzschoppe

WETTBEWERBS-KONZERT / COMPETITION RECITAL UND JOHN-CAGE-PREIS-VERLEIHUNG / AND JOHN-CAGE-AWARD-CEREMONY

9. September 9th 2012, 15.30 Uhr / 3:30 p.m. St. Martini Halberstadt

Programm nach Ankündigung / Program to be announced

Freier Eintritt / Free admission

Ticket Reservierungen und Informationen / Ticket reservation and information:

Tel. & Fax: / fon & fax: +49 (0) 3941. 62 16 20

DOZENTEN

STEFAN HUSSONG, in Köllerbach an der Saar geboren, ist Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, des DAAD, der Akademie Schloss Solitude und der Kunststiftung Baden-Württemberg. 1984 und 1987 erhielt er jeweils den ersten Preis beim Hugo Herrmann Wettbewerb und beim International Gaudeamus Interpreters Competition für zeitgenössische Musik. In der Kategorie "Bester Instrumentalist des Jahres" wurde Hussong 1999 der Echo Klassik Preis der Deutschen Phonoakademie verliehen. Seine bei DENON erschienene Solo-CD mit Werken von John Cage wurde im selben Jahr als "Best record of the year" ausgezeichnet. Mehr als 100 ihm gewidmete Werke wurden durch Stefan Hussong uraufgeführt, bislang 30 - teilweise mehrfach prämierte - CD's von ihm eingespielt. Hussong ist Professor für Akkordeon und Kammermusik an der Musikhochschule in Würzburg.

OLAF TZSCHOPPE wurde in Kiel geboren. Er war Stipendiat des DAAD und gewann 1994 den Interpretationspreis Das blaue Band bei den Dresdner Tage für Neue Musik und 2004 den Prix de Académie Charles Cros. Tzschoppe ist Mitglied im weltbekannten Solisten-Ensemble Les Percussions de Strasbourg und in dem Ensemble für zeitgenössische Musik SurPlus, Freiburg. Regelmäßige Tourneen führen ihn ins europäische Ausland und nach Übersee (Asien, Nord- und Südamerika, Afrika). Er tritt mit dem türkischen Perkussionisten Murat Coskun auf und spielt Konzerte mit improvisierter Musik. Neben regelmäßigen Auftritten als Solist spielte Tzschoppe mit der MusikFabrik, Köln, dem Ensemble Modern, Frankfurt, und dem Klangforum, Wien, sowie in verschiedenen Kammermusikformationen (z.B. mit Zsigmond Szathmáry, Orgel).

Er ist Professor für Schlagzeug und Kammermusik an der Hochschule für Künste, Bremen.

TEACHERS

STEFAN HUSSONG was born in Koellerbach an der Saar, Germany, and received scholarships from the Studienstiftung des Deutschen Volkes, DAAD, Akademie Schloss Solitude and the Art Foundation of Baden-Wuerttemberg State. In 1983 and 1987 he received the first prize at the Int. Hugo Hermann Competition and International Gaudeamus Interpreters Competition for Contemporary Music. Hussong was awarded the Echo Classic Prize of the German Phonoacademy in the category Best Performer of the Year 1999. That same Year his Solo-CD published by DENON with works by John Cage won the Best Record Award of the year. Hussong has premiered more than 100 works dedicated to him and he has recorded more than 30 CD's, some of which have won several prizes. He is professor for Accordion and Chambermusic at the Musikhochschule Würzburg.

OLAF TZSCHOPPE was born in Kiel, Germany. He received scholarships from the DAAD and won in 1994 the Interpretation-Price Das blaue Band at the Dresdner Tage für Neue Musik as in 2004 he was awarded the Prix de Académie Charles Cros. Tzschoppe is a member of the world wide known Soloist-Ensemble Les Percussions de Strasbourg and of the ensemble for contemporary music SurPlus, Freiburg. He is touring regularly Europe, North- and South America, Asia and West Africa. He appears with the Turkish percussionist Murat Coskun and also gives concerts with improvised music. In addition to frequent concerts as a soloist Tzschoppe has played with the MusikFabrik, Köln, the Ensemble Modern, Frankfurt, and the Klangforum, Wien, and in different chamber music formations (e.g. Zsigmond Szathmáry, Organ). He is Professor for Percussion and Chambermusic at the Hochschule für Künste, Bremen.